

Änderungen Kür modifiziert –LK 1 bis LK 4 Gerätturnen weiblich Januar 2018

1) Bestimmungen für die Wettkampfteilnehmer

1.1.3

Sprung: Turnerin hat 3 Sprünge im Einturnen

1.1.5

Nichtbeginn der Übung nach Gerätefreigabe durch die D!-Kari innerhalb von 30 Sek
– 0,3 P von der Endnote

Nichtbeginn der Übung innerhalb von 60 Sek. – Recht auf Übungsbeginn verwirkt

2) Die Bewertung der KM

2.2.2 Schwierigkeitswert

Gleiche Elemente

Schwebebalken (S.20)

Gymn. Sprünge mit Absprung von beiden Füßen, die im Seitverhalten ausgeführt werden, erhalten einen Schwierigkeitswert höher als solche, die im Querverhalten ausgeführt werden

Ausnahme: Bei der Ausführung von NE und TE im Seitverhalten erfolgt **keine** Erhöhung des SW

Drehungen im Seitverhalten erhalten keinen höheren SW!!!

Unterschiedliche Elemente

Gymnastische Elemente (S.21)

Drehungen auf einem Bein in- und auswärts gedreht werden nur dann als unterschiedliche Elemente angesehen, wenn sie direkt miteinander verbunden sind. Für beide Elemente wird ein entsprechender SW vergeben.

Ausnahme: Drehungen mit der Spielbeinhaltung passé o. Drehungen, bei denen das Spielbein unter der Horizontalen gehalten wird.

2.3.3 Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Ungenügende exakte Hock- o. Bückposition in einfachen Salti

Hüft-/Kniewinkel bis 90° - 0,1

„ größer 90° - 0,3

Zögern bei der Ausführung von Elementen und Bewegungen – 0,1

Ungenügender Spreizwinkel in akrobatischen Elementen(ohne Flug) -0,1/0,3
Nichterfüllen der techn. Anforderungen in gymn. Elementen (gem. CdP Abschnitt 9 – Fehlerliste)- 0,1/ 0,3/ 0,5

Sehr großer Schritt oder Sprung (Richtlinie **mehr als 1 Meter**) – 0,3

Gestrichen: Berühren/Streifen des Gerätes/der Matte, ohne gegen das Gerät zu fallen

Unterlaufen/Passieren des unteren Holmes, um die Übung am Stufenbarren zu beginnen – 0,3

3.1) Sprung

Kein neutraler Abzug von 0,3 P mehr, wenn die Sprungnummer nicht angezeigt/angesagt wird

Für die Sprünge der Gruppen 1- 5 erhöht sich die D-Note in den LK1 bis 4 um **1,5 Punkte**.

Veränderungen bei den Ausführungsfehlern:

Unvollständige LAD Gruppe 4 (270°LAD) $\leq 45^\circ$ - 0,1

Vorgeschriebene LAD (auf dem Tisch) zu früh begonnen – 0,1/0,3

2.Fluph.

Ungenügende Hock-/Bückpos. – 0,1/0,3

” ” in Salti mit LAD – 0,1

Körperausrichtung in gestreckten Salti – 0,1

3.2) Stufenbarren

Karenzzeit

Überschreitung > 30 Sek – 0,3

Überschreitung > 60 Sek – Übung beendet

KA Nr. 5 Abgang geändert

LK 1: B - Element, LK 2 + 3: A-Element, LK 4: NE-Element

Kein Versuch einen Abgang zu turnen wird jetzt von D-Kari abgezogen

Körperausrichtung in Handständen; Rückschwüngen und Rückschwüngen zum Handstand – 0,1/0,3

Nationale Elemente Aufhocken, Aufbücken und Aufgrätschen aus dem Rückschwung (S.43) werden immer als eigenständige Elemente anerkannt, egal ob das Aufstellen der Füße zum nachfolgenden Element gehört oder nicht.
(z.B. Ausführung Rückschwung mit Aufbücken und Bück-Umschwung rw – Anerkennung SW NE + A)

3.3) Schwebebalken

Karenzzeit

Überschreitung > 10 Sek – 0,3

Überschreitung > 60 Sek – Übung beendet

KA Nr. 5 Abgang geändert

LK 1: B-Element, LK 2+3: A-Element, LK 4: NE-Element

Fehlerhinweise

Adjustment(unnötige Schritte und Bewegungen) – 0,1

Fehlende Relevéarbeit – 0,1

Alle Angänge, die keinen SW gemäß CdP besitzen, werden als Elemente mit dem SW A eingestuft. **Ausnahme:** Überspreizen in den Sitz

3.4) Boden

KA Nr. 5 Abgang geändert

LK 1: b-Element, LK 2 + 3: A-Element, LK 4: NE-Element

Änderungen bei den Abzügen für künstlerische Darstellung und Choreographie

Unangemessene Gestik und Mimik, die nicht mit der Musik oder der Bewegung korrespondiert – 0,1

Unfähigkeit, das musikalische Thema umzusetzen, eine Rolle oder einen Charakter während der Darbietung dazustellen 0,1

Musikalität

Fehlende Übereinstimmung zw. Bewegung und Musik während eines Teils der Übung – 0,3

Fehlende Übereinstimmung zw. Bewegung und Musik am Ende der Übung – 0,1

Achtung:

Es gibt keine Nationale Elementeliste NTB mehr!

